



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1868-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 15. Sonntag, den 25. October 1868.

158

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräuleins Paumgartner statt der auf heute angekündigten Oper:

„Die Jüdin“

Der Troubadour.

Romantische Oper in vier Akten von Salvatore Cammarone.
Musik von Josef Verdi.

Erster Akt: Der Zweikampf.
Zweiter Akt: Die Zigeunerin.

Dritter Akt: Der Sohn der Zigeunerin.
Vierter Akt: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna	.	.	.	.	Herr Starke.
Leonore	.	.	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Azucena, eine Zigeunerin	.	.	.	.	Fräul. Hausen.
Maurico	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Ferrando, Luna's Vertrauter	.	.	.	.	Herr Ditt.
Inez, Dienerin der Leonore	.	.	.	.	Fräul. Schopf.
Kuiz, Vertrauter des Mauricio	.	.	.	.	Herr Kocke.
Ein alter Zigeuner	.	.	.	.	Herr Mödinger.
Ein Bote	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Gefährtinnen Leonorens. Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen etc.					

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Galerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Galerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15	"	"	Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 45	"	"	Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " 10	"	"	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	"	"	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.